

Erinnerungen wecken

Filmdokumente von Dagobert Stöhr auf YouTube zu sehen

Gottenheim. Als in Gottenheim im Jahr 1986 die 900-Jahr-Feier anstand, war das ganze Dorf auf den Beinen. Vereine, Familien, Gruppen - alle waren dabei, als die Dorf-abende und der große historische Festumzug vorbereitet wurden.

Im September war es soweit: Bei den beiden Dorf-abenden unter dem Motto „Z'Licht goh“ und beim Festumzug am 21. September im Rahmen des Hahlerai-Festes war das ganze Dorf auf den Beinen und Tausende Gäste aus der Region und darüber hinaus erlebten ein Gottenheim, in dem Zusammenhalt, historisches Bewusstsein und Ideenreichtum begeisterten.

Auch der Gottenheimer Filmmacher Dagobert Stöhr war 1986 mittendrin. Mit seiner Kamera hielt er die Dorf-abende und den Festumzug für die Nachwelt fest. Die in langwieriger Arbeit entstandenen und digitalisierten Filme sind historische Dokumente von unschätzbarem Wert. Erst aus heutiger Sicht wird deutlich, wie wertvoll die Filme von der 900-Jahr-Feier in Gottenheim trotz der damaligen technischen Qualität, für das Dorf und die Nachwelt sind.

Mit Unterstützung von Gemeinderat und Webmaster Kurt Hartenbach hat Dagobert Stöhr nun die

Filme von den Dorf-abenden am 6. September und 13. September 1986 und vom Festumzug am 21. September 1986 allen zugänglich auf YouTube hochgeladen. Unter dem Link www.gottenheim/Geschichte/Filme sind vier YouTube-Filme von der 900-Jahr-Feier 1986 verlinkt.

Gottenheims Bürgermeister Christian Riesterer, beeindruckt von den historischen Dokumenten, hat sich die Filme angeschaut und konnte dabei viel über Gottenheim erfahren. So sind zum Beispiel auch Häuser auf dem Festumzugs-Film zu sehen, die längst abgerissen und fast vergessen sind. Aus heutiger Sicht interessant sind auch die Kommentare von Martha Schmidle in bestem Gottenheimerisch. Für jeden Gottenheimer, der dabei war, sind die Filme auch voller Erinnerungen an die spannende Zeit um 1986.

Am Seniorennachmittag der Gemeinde am Freitag, 23. März, 15 Uhr, in der Turnhalle werden deshalb Ausschnitte aus den Filmen von Dagobert Stöhr gezeigt werden. Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen. Alle Bürgerinnen und Bürger können auf YouTube alte Zeiten aufleben lassen oder ihre Eltern und Großeltern in historischen Zeitdokumenten entdecken. (ma)